

Sprachförderung für Azubis aus dem Ausland

1. Vorbereitungsphase im Heimatland

- **Sprachkurs vor Einreise:** Frühzeitig Sprachkurs organisieren (Ziel: B1-Niveau).
- **Realistische Erwartungen:** Sprachkurs allein reicht nicht – Sprache braucht Zeit & Praxis.
- **Sprachtandem aufbauen:** Frühzeitig Kontakt zu deutschen Azubis herstellen (z. B. per Videochat, Messenger).
- **Berufssprache fehlt oft:** Sprachkurse vermitteln meist Alltagsthemen, nicht fachspezifisches Vokabular.

2. Ankommen in Deutschland

- **Willkommenskultur leben:** Geduld und Offenheit im Betrieb – Sprache kann anfangs eine Hürde sein.
- **Beschriftungen im Betrieb:** Maschinen, Räume etc. zweisprachig (z. B. Deutsch/Englisch) kennzeichnen.
- **Einfache Sprache verwenden:** Kurze Sätze, klare Aussagen, keine Redewendungen.
- **Begleitung zu Behörden:** Wenn möglich, bei Terminen dabei sein oder Übersetzer:in organisieren.

3. Während der Ausbildung

- **Regelmäßiger Austausch mit Berufsschule:** Zusammenarbeit bei Sprachbarrieren, z. B. Nachteilsausgleich, Zusatzangebote.
- **Sprachförderung im Betrieb:**
 - Wörterlisten mit Fachbegriffen erstellen
 - Kurze Lernphasen für Fachsprache einplanen
 - Kolleg:innen sensibilisieren (z. B. durch interkulturelle Schulung)
- **Feedbackgespräche einfach halten:** Klar, visuell unterstützt (z. B. mit Bildern, Beispielen).
- **Sprachlern-Apps nutzen:** Empfehlung geeigneter Tools (z. B. Duolingo, Ankommen App, Memrise).

4. Prüfungszeit

- **Frühzeitig informieren:** Was müssen Azubis sprachlich für die Prüfung können?
- **Unterstützung bieten:** Übungsmaterial in einfacher Sprache, Prüfungssprache gemeinsam besprechen (Was wird gefragt? Wie antworten?), Nachhilfe oder interne Lerngruppen organisieren.
- **Motivation & Geduld:** Sprachbarrieren können Prüfungsängste verstärken.

4. Tipps und Hinweise:

- **Sprache ist kein Selbstläufer,** aber mit Begleitung, Geduld und Struktur gelingt der Einstieg besser!
- **Vorlaufzeit (6 - 9 Monate)** für vorbereitenden Sprachkurs einplanen.



Stand: Okt 2025



Lust auf mehr?
Weitere spannende
Angebote gibt es auf
netzwerkq40.de.



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend